

## Aiuto alla compilazione in lingua tedesca Ausfüllhilfe in deutscher Sprache

# VOLKS- UND WOHNUNGSZÄHLUNG

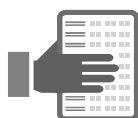
9. OKTOBER 2011

GESETZ VOM 30. JULI 2010, NR. 122, ART. 50

Was müssen Sie tun?



Den Fragebogen mit einem blauen oder schwarzen Kugelschreiber ausfüllen und



ihn beim  
**Zähler**

oder



beim **Bürgerschalter**  
Ihrer Gemeinde

oder

bei der **Abgabestelle ASTAT** abgeben  
Kanonikus-Michael-Gamper-Str., 1  
39100 Bozen - 2. Stock, Zimmer 242

Ansprechpartner  
bei Problemen

Falls Sie beim Ausfüllen Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den  
**Bürgerschalter** Ihrer Gemeinde.

Für weitere Erklärungen können Sie zudem die **Grüne Nummer  
des ASTAT 800 649 122** anrufen. Der Dienst ist aktiv:

- von 3.10.2011 bis 30.11.2011
  - an Werktagen von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
  - im Monat Oktober auch samstags von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- von 01.12.2011 bis 31.01.2012
  - nur an Werktagen von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sie können auch eine E-Mail an [bevoelkerungsstatistik@provinz.bz.it](mailto:bevoelkerungsstatistik@provinz.bz.it) schreiben.

Besteht  
Auskunftspflicht?

Ja, die Auskunftspflicht bei der Volkszählung ist gemäß Art. 7 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 322/1989 geregelt. Die geltenden Gesetzesbestimmungen sehen jedoch vor, dass die Beantwortung der Fragen zu den sensiblen Daten (Fragen Nr. 8.1 - 8.4 in Abschnitt II) jedem freisteht.

Schutz der  
Geheimhaltung

Alle Antworten werden durch das Gesetz zum Schutz der Geheimhaltung (Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 196 vom 30. Juni 2003) geschützt. Alle an der Volkszählung mitarbeitenden Personen unterliegen dem Amtsgeheimnis.

Wer muss den  
Haushaltsbogen  
ausfüllen?

Der Haushaltsbogen muss mit Bezug auf den Zählungstichtag (9. Oktober 2011) von der Bezugsperson des Haushaltsbogen (also von jener Person, auf deren Namen der Familienbogen des Meldeamtes lautet) oder, falls dies unmöglich ist, von einem anderen Haushaltsmitglied oder einer zeitweilig oder zufälligerweise am Zählungstichtag in der Wohnung anwesenden Person ausgefüllt werden.

Was versteht man  
unter Haushalt?

Ein Haushalt ist eine Gemeinschaft von Personen, die aufgrund von Ehe, Verwandtschaft, Verschönerung, Adoption, Vormundschaft oder gefühlsmäßiger Bindung miteinander verbunden sind, zusammen wohnen und ihren ständigen Wohnort in derselben Gemeinde haben (auch wenn sie meldeamtlich in dieser Gemeinde noch nicht als ansässig eingetragen sind).

**Ein Haushalt kann auch aus einer einzigen Person bestehen.**

## ZUM EINSTIEG

Das Ausfüllen der Listen

LISTE A

In die LISTE A werden alle Personen eingetragen, die zum Haushalt gehören und

- ▶ italienische Staatsbürger sind und ihren ständigen Wohnort in dieser Unterkunft haben, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Volkszählung abwesend sind
- ▶ ausländische Staatsbürger sind, ihren ständigen Wohnort in dieser Unterkunft haben und im Melderegister eingetragen sind oder eine gültige Genehmigung für den Aufenthalt in Italien besitzen, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Volkszählung abwesend sind<sup>1</sup>.

Die einzelnen Haushaltsmitglieder müssen in der folgenden Reihenfolge in die LISTE A eingetragen werden:

- ▶ **Bezugsperson des Haushaltsbogens** (Person, auf welche der Familienbogen des Meldeamtes lautet);
- ▶ **Ehemann/Ehefrau oder mit der Bezugsperson in eheähnlicher Gemeinschaft zusammenlebende Person**;
- ▶ **Unverheiratete Kinder** (vom ältesten zum jüngsten);
- ▶ **Verheiratete Kinder und deren Familienangehörige**;
- ▶ **Andere Verwandte oder verschwägerte Personen der Bezugsperson des Haushaltsbogens** (Vater/Mutter, Schwiegervater/-mutter, Bruder/Schwester, Schwager/Schwägerin, Enkel/Enkelin, Nefte/Nichte, Großvater/-mutter, Onkel/Tante);
- ▶ **Andere Personen, die nicht aufgrund von Beziehung, Verwandtschaft oder Verschönerung im Haushalt leben.**

Jedes Haushaltsmitglied wird durch einen zweistelligen Schlüssel von 01 bis 08 gekennzeichnet (Schlüssel des Haushaltsmitglieds). Diese Reihenfolge muss auch beim Ausfüllen der einzelnen Personenblätter in Abschnitt II eingehalten werden.

Wenn der Haushalt aus einer Person besteht (Einpersonenhaushalt), muss nur die erste Zeile (Schlüssel des Haushaltsmitglieds 01) von LISTE A ausgefüllt werden.

<sup>1</sup> Für Nicht-EU-Bürger sind dies die gültige Aufenthaltsgenehmigung, die Unbedenklichkeitserklärung über den Aufenthalt in Italien aus Arbeitsgründen oder aufgrund von Familienzusammenführungen, der Antrag auf Verlängerung der Aufenthaltsgenehmigung und der Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltsgenehmigung.

Wenn in dieser Unterkunft mehrere Haushalte ihren ständigen Wohnort haben, muss jeder Haushalt einen Haushaltsbogen ausfüllen.

Achtung

**Sollten nicht genügend Listen und/oder Personenblätter für alle Haushaltsmitglieder vorhanden sein, wenden Sie sich bitte an den Bürgerschalter Ihrer Gemeinde.**

**In einigen Fällen müssen die Personen zusätzlich zum vorliegenden Haushaltsbogen auch einen weiteren ausfüllen, der ihnen in einer anderen Unterkunft zugeschickt wurde.** Beispiel: Auswärtige Studenten, Wochenpendler u.Ä., die die Liste B ausfüllen, müssen auch die Liste A und den Abschnitt II jenes Haushaltsbogens ausfüllen, der an die Unterkunft ihres ständigen Wohnortes geschickt wurde.

LISTE B

In die LISTE B müssen alle Personen eingetragen werden, die nicht ihren ständigen Wohnort in dieser Unterkunft haben, aber am 9. Oktober 2011 zeitweilig oder zufällig anwesend sind (z.B. Personen, die aus Urlaubsgründen oder aufgrund von Kurzaufhalten oder kurzzeitigen medizinischen Behandlungen anwesend sind oder Personen, die Verwandte oder Freunde besuchen usw.).

**N.B.:** Für diese Personen endet der Fragebogen mit dem Ausfüllen der LISTE B.

Achtung

**Nachdem Sie die LISTE A - und eventuell die LISTE B - ausgefüllt haben, fahren Sie mit dem Ausfüllen des Fragebogens fort. Die Anleitungen finden Sie auf Seite 4.**

**LISTE A | Personen mit ständigem Wohnort in der Unterkunft (Haushaltsmitglieder)**

Bitte in Druckschrift schreiben

Schlüssel des Haushaltsmitglieds	Nachname und Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Geburtsort (Geburtsgemeinde angeben. Im Ausland Geborene geben den ausländischen Staat an)	Staatsbürgerschaft	Persönliche Angaben
01	Nachname	1 <input type="checkbox"/> Männlich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	1 <input type="checkbox"/> Italienische	von Seite 6
	Vorname	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	2 <input type="checkbox"/> Ausländische oder staatenlos	bis Seite 10
02	Nachname	1 <input type="checkbox"/> Männlich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	1 <input type="checkbox"/> Italienische	von Seite 11
	Vorname	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	2 <input type="checkbox"/> Ausländische oder staatenlos	bis Seite 15
03	Nachname	1 <input type="checkbox"/> Männlich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	1 <input type="checkbox"/> Italienische	von Seite 16
	Vorname	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	2 <input type="checkbox"/> Ausländische oder staatenlos	bis Seite 20
04	Nachname	1 <input type="checkbox"/> Männlich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	1 <input type="checkbox"/> Italienische	von Seite 21
	Vorname	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	2 <input type="checkbox"/> Ausländische oder staatenlos	bis Seite 25
05	Nachname	1 <input type="checkbox"/> Männlich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	1 <input type="checkbox"/> Italienische	von Seite 26
	Vorname	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	2 <input type="checkbox"/> Ausländische oder staatenlos	bis Seite 30
06	Nachname	1 <input type="checkbox"/> Männlich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	1 <input type="checkbox"/> Italienische	von Seite 31
	Vorname	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	2 <input type="checkbox"/> Ausländische oder staatenlos	bis Seite 35
07	Nachname	1 <input type="checkbox"/> Männlich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	1 <input type="checkbox"/> Italienische	Zusätzliches Personenblatt
	Vorname	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	2 <input type="checkbox"/> Ausländische oder staatenlos	
08	Nachname	1 <input type="checkbox"/> Männlich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	1 <input type="checkbox"/> Italienische	Zusätzliches Personenblatt
	Vorname	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	_____	2 <input type="checkbox"/> Ausländische oder staatenlos	

ACHTUNG: Besteht der Haushalt aus mehr als drei Personen, kontaktieren Sie bitte den Bürgerschalter.

Bezugsperson des Haushaltsbogens

**LISTE B | Personen OHNE ständigen Wohnort in der Unterkunft, die vorübergehend dort wohnen bzw. zufällig am Zählungstichtag (9. Oktober 2011) anwesend sind**

Schlüssel des Haushaltsmitglieds	Geschlecht	Geburtsdatum	Geburtsort	Ständiger Wohnort	Staatsbürgerschaft
01	1 <input type="checkbox"/> Männlich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	1 <input type="checkbox"/> Italien	1 <input type="checkbox"/> Italien	1 <input type="checkbox"/> Italienische
	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	2 <input type="checkbox"/> Ausland	2 <input type="checkbox"/> Ausland	2 <input type="checkbox"/> Ausländische oder staatenlos
02	1 <input type="checkbox"/> Männlich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	1 <input type="checkbox"/> Italien	1 <input type="checkbox"/> Italien	1 <input type="checkbox"/> Italienische
	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	2 <input type="checkbox"/> Ausland	2 <input type="checkbox"/> Ausland	2 <input type="checkbox"/> Ausländische oder staatenlos
03	1 <input type="checkbox"/> Männlich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	1 <input type="checkbox"/> Italien	1 <input type="checkbox"/> Italien	1 <input type="checkbox"/> Italienische
	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____	2 <input type="checkbox"/> Ausland	2 <input type="checkbox"/> Ausland	2 <input type="checkbox"/> Ausländische oder staatenlos

ACHTUNG: Sind mehr als drei Personen anwesend, die nicht ihren ständigen Wohnort in der Unterkunft haben, kontaktieren Sie bitte den Bürgerschalter.

Ausfülldatum

Tag: \_\_\_\_\_ Monat: \_\_\_\_\_ Jahr: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Person,

die den Fragebogen ausgefüllt hat

## ZUM FORTSETZEN

### Das Ausfüllen der Abschnitte

1. Beantworten Sie die Fragen in **Abschnitt I** zu Haushalt und Unterkunft.
2. Füllen Sie **Abschnitt II** aus. **Jedes Haushaltsmitglied, das in der LISTE A aufscheint**, muss ein Personenblatt ausfüllen. Die Personenblätter in **Abschnitt II** müssen in derselben Reihenfolge ausgefüllt werden, in der die Haushaltsmitglieder in der Liste A aufscheinen.

*Beispiel: Wenn in der Liste A Herr Rossi (Schlüssel des Haushaltsmitglieds 01) und Frau Bianchi (Schlüssel des Haushaltsmitglieds 02) in dieser Reihenfolge aufscheinen, muss das Personenblatt für Person 01 (ab S. 8 in Abschnitt II) in Bezug auf Herrn Rossi und das Personenblatt für Person 02 (ab S. 16 in Abschnitt II) in Bezug auf Frau Bianchi ausgefüllt werden.*

Wenn der Haushalt aus **einer** Person besteht (Einpersonenhaushalt), müssen Sie nach dem Ausfüllen von Abschnitt I **nur** die Fragen des Personenblattes für die Person 01 (ab S. 8 in Abschnitt II) beantworten.

### Allgemeine Informationen:

- ▶ Die Abschnitte I und II des Haushaltsbogens sind in „Unterpunkte“ aufgeteilt, die mehrere Fragen umfassen. Bitte lesen Sie jede Frage einschließlich der hervorgehobenen Anmerkungen und der Hinweise zwischen Klammern aufmerksam durch.
- ▶ Kreuzen Sie bei jeder Frage nur ein Kästchen an, außer es ist ausdrücklich angegeben, dass mehrere Antworten möglich sind.
- ▶ Wenn eine Frage die Person, auf die sich das Personenblatt bezieht, nicht betrifft (z.B. weil die Frage nur für Kinder unter 6 Jahren ist), darf weder ein Kästchen angekreuzt noch dürfen irgendwelche Zeichen oder Wörter angebracht werden.

### Achtung

**Um die Fragen richtig zu beantworten, verwenden Sie bitte die Ausfüllhilfe, die Sie zusammen mit dem Fragebogen erhalten haben. So sparen Sie Zeit und füllen den Bogen fehlerfrei aus.**

### Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

- ▶ Bei den meisten Fragen genügt es, das Kästchen, das auf Sie zutrifft, anzukreuzen. **N.B.** Es ist sehr wichtig, dass die anderen Kästchen leer bleiben!  
Z.B.: 02  Ehemann/Ehefrau der Bezugsperson  
Sollten Sie falsch geantwortet haben, malen Sie bitte das falsch angekreuzte Kästchen aus und kreuzen Sie das richtige an.  
Z.B.: 1  In Italien    2  Im Ausland
- ▶ Bei den anderen Fragen sind Zahlen oder Wörter einzutragen. Bitte schreiben Sie so deutlich wie möglich, in Druckschrift (Großbuchstaben) und verwenden Sie für jeden Buchstaben oder jede Zahl ein eigenes Kästchen. Die Zeichen müssen klar voneinander getrennt sein. Bitte schreiben Sie nur innerhalb der Kästchen, die zum Ausfüllen vorgesehen sind und nicht außerhalb davon.

**Das Istat/Astat darf die erhobenen Daten ausschließlich zu statistischen Zwecken verwenden und in Form von Tabellen darstellen, die keine Rückschlüsse auf Einzelne zulassen.**

**Alle an der Volkszählung mitarbeitenden Personen unterliegen dem Amtsgeheimnis.**

### RECHTLICHE BESTIMMUNGEN

Verordnung (EG) vom 9. Juli 2008, Nr. 763, „Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Volks- und Wohnungszählungen“;

Gesetzesdekret vom 31. Mai 2010, Nr. 78, mit Änderungen in Gesetz vom 20. Juli 2010, Nr. 122 umgewandelt - „Dringende Maßnahmen im Bereich zur Sicherung der Finanzierung und zur wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit“ - Art. 50 (Volkszählung);

„Allgemeiner Zählungsplan für die 15. Volkszählung und Wohnungszählung“ mit Beschluss des Präsidenten des Nationalinstituts für Statistik vom 18. Februar 2011, Nr. 6/11/PRES angewandt (Gesetzesanzeiger der Republik vom 8. März 2011 - allgemeine Reihe - Nr. 55);

Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 322 vom 6. September 1989 in geltender Fassung bzgl. der „Vorschriften über das Gesamtstaatliche Statistiksystem und über die Neuorganisation des Nationalinstituts für Statistik“ - Art. 6 bis (Behandlung der personenbezogenen Daten), Art. 7 (Auskunftspflicht über statistische Daten), Art. 8 (Amtsgeheimnis der Beschäftigten der Statistikämter), Art. 9 (Bestimmungen zum Schutz des statistischen Geheimnisses), Art. 11 (Verwaltungsstrafen bei Nichtbeantwortung), Art. 13 (Gesamtstaatliches Statistikprogramm);

Dekret des Präsidenten der Republik vom 7. September 2010, Nr. 166, „Regelung zur Neuorganisation des Nationalinstituts für Statistik“;

Dekret des Präsidenten der Republik vom 30. Mai 1989, Nr. 223, „Genehmigung des neuen meldeamtlichen Reglements zur Wohnbevölkerung“;

Gesetzesvertretendes Dekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196, „Verhaltensregeln zum Schutz der personenbezogenen Daten“ - Art. 2 (Zielsetzungen), Art. 4 (Definitionen), Art. 7-10 (Rechte des Betroffenen), Art. 13 (Informationen), Art. 28-30 (Beauftragte der Datenverarbeitung), Art. 104-110 (Datenverarbeitung für Statistik- und Forschungszwecke);

„Deontologie- und Verhaltenskodex für die Verarbeitung personenbezogener Daten für Statistik- und Forschungszwecke im Bereich des Gesamtstaatlichen Statistiksystems“ (Anlage A.3 der Verhaltensregeln zum Schutz der personenbezogenen Daten – Gesetzesvertretendes Dekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196), besonders Art. 7 (Übermittlung an Rechtsträger, die nicht am Gesamtstaatlichen Statistiksystem beteiligt sind) und Art. 8 (Übermittlung der Daten unter Rechtsträgern des Gesamtstaatlichen Statistiksystems);

Dekret des Präsidenten des Ministerrates vom 31. März 2011 - „Genehmigung des Gesamtstaatlichen Statistikprogramms für den Dreijahreszeitraum 2011-2013“ und die entsprechenden Vorgaben gemäß Art. 7 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 322/1989, die das Verzeichnis der Erhebungen mit Auskunftspflicht für Privatpersonen und das Verzeichnis der Erhebungen, für die Verwaltungsstrafen bei Verletzung der Auskunftspflicht vorgesehen sind, enthalten.

## ANGABEN ZU HAUSHALT UND UNTERKUNFT

### 1.1 Art der Unterkunft angeben

- 1  Wohnung
  - 2  Sonstige Art von Unterkunft (Hütte, Wohnwagen, Camper usw.)
  - 3  Unterkunft in diplomatischer Vertretung oder Konsulat
  - 4  Gemeinschaftliche Einrichtung (Hotel, Altersheim usw.)
- } weiter zu Frage 1.3  
➔ weiter zu Frage 1.5

### 1.2 Wie groß ist die Wohnung?

Zu berücksichtigen ist die Innenfläche der Wohnung bzw. die Fläche des Fußbodens aller Zimmer der Wohnung einschließlich der Bäder, Küchen und Nebenräume und ohne Terrassen, Balkone und Nebenflächen (z.B. Keller, Dachböden, Garagen, Privatgaragen).




Quadratmeter  
(gerundet, ohne Kommastellen)

### 1.3 Von wem wird die Unterkunft bewohnt?

- 1  Von einem Haushalt ➔ weiter zu Frage 1.5
- 2  Von zwei oder mehr zusammenlebenden Haushalten

### 1.4 Die Informationen des/der anderen zusammenlebenden Haushalts/Haushalte angeben

(Fragebogenschlüssel, Nachname und Vorname der Bezugsperson des Haushaltsbogens)

[Wenn in der Unterkunft mehr als 4 Haushalte zusammenleben, rufen Sie bitte die Grüne Nummer 800 649 122 an]

Fragebogenschlüssel* (zusammenlebende/r Haushalt/e)	Nachname der Bezugsperson	Vorname der Bezugsperson
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>

\* Der Fragebogenschlüssel ist auf der ersten Seite des Haushaltsbogens angeführt.

### 1.5 Aufgrund welchen Rechtstitels bewohnt Ihr Haushalt die Unterkunft?

- 1  Eigentum (gänzlich oder teilweise), Fruchtgenuss oder Ablöse
- 2  Miete
- 3  Anderer Rechtstitel (kostenlos, Benutzung gegen Dienstleistungen usw.)

1 MELDEAMTLICHE DATEN

1.1 Verwandtschaftsgrad oder  
Zugehörigkeitsverhältnis zur Bezugsperson  
des Haushaltsbogens

01  Bezugsperson des Haushaltsbogens

Die Antwort  
ist nur für die  
Person 01  
vorausgefüllt;  
  
Person 01  
beginnt bei  
Frage 1.2

1.2 Geschlecht

1  Männlich

2  Weiblich

1.3 Geburtsdatum

		/			/				
Tag			Monat			Jahr			

1.4 Geburtsort

1  In dieser Gemeinde

2  In einer anderen Gemeinde Italiens  
↓ Gemeinde und Provinzkürzel angeben


Prov.

3  Im Ausland ↓ den ausländischen Staat angeben


DIE BEZUGSPERSON MUSS DIE FRAGE 1.5 NUR DANN  
BEANTWORTEN, WENN AUF DER ERSTEN SEITE DES  
HAUSHALTSBOGENS KEINE ADRESSE AUF DER ETIKETTE  
VORANGEFÜLLT WURDE.

1.5 Sind Sie im Melderegister dieser Gemeinde  
eingetragen?

[Die Gemeinde, in der man meldeamtlich gemeldet ist,  
ist jene Gemeinde, bei der man den Personalausweis und  
den Familienbogen beantragt]

1  Ja, in dieser Unterkunft

2  Ja, aber in einer anderen Unterkunft oder  
Gemeinschaft

3  Nein, in einer anderen Gemeinde Italiens  
↓ Gemeinde und Provinzkürzel angeben


Prov.

4  Nein, in keiner italienischen Gemeinde

2

**FAMILIENSTAND UND  
EHESCHLIESSUNG**

**2.1 Familienstand**

- 1  Ledig ➔ weiter zu Frage 3.1
- 2  Verheiratet
- 3  De facto getrennt
- 4  Gerichtlich getrennt
- 5  Geschieden
- 6  Verwitwet

**2.2 Monat und Jahr der Eheschließung**

[bei mehreren Eheschließungen sind Monat und Jahr der letzten Ehe anzugeben]

<input type="text"/>	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Monat			Jahr			

**2.3 Familienstand vor der letzten Eheschließung**

- 1  Ledig
- 2  Geschieden
- 3  Verwitwet

3

**STAATSBÜRGERSCHAFT**

**3.1 Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?**

[Wer zusätzlich zur italienischen Staatsbürgerschaft auch eine andere besitzt, muss nur das Kästchen 1 „Italienische“ ankreuzen.]

- 1  Italienische ➔ weiter zu Frage 3.2
- 2  Ausländische ➔ den ausländischen Staat angeben und weiter zu Frage 3.4

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- 3  Staatenlos (keine Staatsbürgerschaft)  
➔ weiter zu Frage 3.4

**3.2 Besitzen Sie die italienische Staatsbürgerschaft seit der Geburt?**

- 1  Ja ➔ weiter zu Frage 3.4
- 2  Nein ↓

**3.3 Wie haben Sie die italienische Staatsbürgerschaft erworben?**

- 1  Durch Eheschließung
- 2  Sonstiges

den ausländischen Staat der früheren Staatsbürgerschaft angeben

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**3.4 Wo wurde Ihre Mutter geboren?**

[Geben Sie den Geburtsort Ihrer Mutter an, auch wenn sie normalerweise nicht in dieser Wohnung lebt oder verstorben ist]

- 1  In Italien
- 2  Im Ausland ↓ den ausländischen Staat angeben

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**3.5 Wo wurde Ihr Vater geboren?**

[Geben Sie den Geburtsort Ihres Vaters an, auch wenn er normalerweise nicht in dieser Wohnung lebt oder verstorben ist]

- 1  In Italien
- 2  Im Ausland ↓ den ausländischen Staat angeben

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>





PERSONEN MIT 15 JAHREN UND MEHR ANTWORTEN AB FRAGE 6.1  
PERSONEN UNTER 15 JAHREN ANTWORTEN AB FRAGE 7.1**6 ERWERBS- ODER NICHTERWERBSSTELLUNG****6.1 Haben Sie in der Woche vor dem Zählungsstichtag (vom 2. bis 8. Oktober) mindestens eine Arbeitsstunde geleistet?**

[Berücksichtigen Sie die Arbeit, für die Sie bezahlt wurden oder werden, bzw. die üblicherweise geleistete unbezahlte Arbeit als mithelfendes Familienmitglied]

1  Ja ➔ weiter zu Frage 7.12  Nein**6.2 Hatten Sie in der Woche vom 2. bis 8. Oktober eine Arbeit, von der Sie jedoch abwesend waren?**  
(z.B. wegen Krankheit, Urlaub, Lohnausgleichskasse, verminderter Tätigkeit des Unternehmens usw.)1  Ja ➔ weiter zu Frage 7.12  Nein**6.3 Haben Sie zwischen 11. September und 8. Oktober aktiv nach einer unselbstständigen Erwerbstätigkeit gesucht oder die Mittel für den Start einer selbstständigen Tätigkeit bereitgestellt?**1  Ja2  Nein ➔ weiter zu Frage 6.6**6.4 Wären Sie bereit, innerhalb der nächsten zwei Wochen eine Arbeit aufzunehmen, sollte sich die Gelegenheit bieten?**1  Ja2  Nein ➔ weiter zu Frage 6.6**6.5 Haben Sie jemals in der Vergangenheit eine bezahlte Erwerbstätigkeit ausgeübt oder als mithelfendes Familienmitglied gearbeitet?**1  Ja } weiter zu Frage 7.12  Nein }**6.6 In der Woche vom 2. bis 8. Oktober waren Sie:**  
[Wenn auf Ihre Erwerbsstellung mehrere der angeführten Möglichkeiten zutreffen, wählen Sie jene aus, die zuerst in der Liste genannt wird. Sind Sie z.B. im Haushalt tätig und beziehen eine Altersrente, müssen Sie das Kästchen Nr. 1 ankreuzen.]1  Bezieher/in einer oder mehrerer Renten aufgrund vorhergehender Arbeit oder Bezieher/in von Kapitalerträgen (Renditen aus Immobilien- und Wertpapierinvestitionen)2  Student/in3  Im Haushalt tätig4  In einer anderen Stellung



**1 MELDEAMTLICHE DATEN**

**1.1 Verwandtschaftsgrad oder Zugehörigkeitsverhältnis zur Bezugsperson des Haushaltsbogens**

- 02  Ehemann/Ehefrau der Bezugsperson
- 03  Lebensgefährte/-gefährtin der Bezugsperson
- 04  Sohn/Tochter der Bezugsperson und des/der Ehemannes/Ehefrau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin
- 05  Sohn/Tochter nur der Bezugsperson
- 06  Sohn/Tochter nur des/der Ehemannes/Ehefrau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin
- 07  Elternteil (oder Ehemann/Ehefrau/Lebensgefährte/-gefährtin des Elternteils) der Bezugsperson
- 08  Schwiegervater/-mutter der Bezugsperson
- 09  Bruder/Schwester der Bezugsperson
- 10  Bruder/Schwester des/der Ehemannes/Ehefrau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin
- 11  Ehemann/Ehefrau bzw. Lebensgefährte/-gefährtin des Bruders/der Schwester der Bezugsperson oder des Bruders bzw. der Schwester des Ehemannes/der Ehefrau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin
- 12  Schwiegersohn/-tochter (Ehemann/Ehefrau bzw. Lebensgefährte/-gefährtin des Sohnes oder der Tochter) der Bezugsperson und/oder des/der Ehemannes/Ehefrau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin
- 13  Enkel/Enkelin der Bezugsperson und/oder des/der Ehemannes/Ehefrau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin
- 14  Nefte/Nichte der Bezugsperson und/oder des/der Ehemannes/Ehefrau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin
- 15  Großvater/-mutter der Bezugsperson und/oder des/der Ehemannes/Ehefrau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin
- 16  Sonstige/r Verwandte/r der Bezugsperson und/oder des/der Ehemannes/Ehefrau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin
- 17  Sonstige zusammenlebende Person ohne Paarbeziehung bzw. ohne Verwandtschaft oder Verschwägerung zur Bezugsperson

**1.2 Geschlecht**

- 1  Männlich
- 2  Weiblich

**1.3 Geburtsdatum**

/   /      
 Tag Monat Jahr

Dem Gemeindezählungs-  
amt vorbehalten



**1.4 Geburtsort**

- 1  In dieser Gemeinde
- 2  In einer anderen Gemeinde Italiens  
↓ Gemeinde und Provinzkürzel angeben


Prov.

- 3  Im Ausland ↓ den ausländischen Staat angeben


**1.5 Sind Sie im Melderegister dieser Gemeinde eingetragen?**

[Die Gemeinde, in der man meldeamtlich gemeldet ist, ist jene Gemeinde, bei der man den Personalausweis und den Familienbogen beantragt]

- 1  Ja, in dieser Unterkunft
- 2  Ja, aber in einer anderen Unterkunft oder Gemeinschaft
- 3  Nein, in einer anderen Gemeinde Italiens  
↓ Gemeinde und Provinzkürzel angeben


Prov.

- 4  Nein, in keiner italienischen Gemeinde

2

**FAMILIENSTAND UND  
EHESCHLIESSUNG**

**2.1 Familienstand**

- 1  Ledig ➔ weiter zu Frage 3.1
- 2  Verheiratet
- 3  De facto getrennt
- 4  Gerichtlich getrennt
- 5  Geschieden
- 6  Verwitwet

**2.2 Monat und Jahr der Eheschließung**

[bei mehreren Eheschließungen sind Monat und Jahr der letzten Ehe anzugeben]

/      
 Monat                      Jahr

**2.3 Familienstand vor der letzten Eheschließung**

- 1  Ledig
- 2  Geschieden
- 3  Verwitwet

3

**STAATSBÜRGERSCHAFT**

**3.1 Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?**

[Wer zusätzlich zur italienischen Staatsbürgerschaft auch eine andere besitzt, muss nur das Kästchen 1 „Italienische“ ankreuzen.]

- 1  Italienische ➔ weiter zu Frage 3.2
- 2  Ausländische ⬇ den ausländischen Staat angeben und weiter zu Frage 3.4

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- 3  Staatenlos (keine Staatsbürgerschaft)  
➔ weiter zu Frage 3.4

**3.2 Besitzen Sie die italienische Staatsbürgerschaft seit der Geburt?**

- 1  Ja ➔ weiter zu Frage 3.4
- 2  Nein ⬇

**3.3 Wie haben Sie die italienische Staatsbürgerschaft erworben?**

- 1  Durch Eheschließung    2  Sonstiges

den ausländischen Staat der früheren Staatsbürgerschaft angeben

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**3.4 Wo wurde Ihre Mutter geboren?**

[Geben Sie den Geburtsort Ihrer Mutter an, auch wenn sie normalerweise nicht in dieser Wohnung lebt oder verstorben ist]

- 1  In Italien
- 2  Im Ausland ⬇ den ausländischen Staat angeben

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**3.5 Wo wurde Ihr Vater geboren?**

[Geben Sie den Geburtsort Ihres Vaters an, auch wenn er normalerweise nicht in dieser Wohnung lebt oder verstorben ist]

- 1  In Italien
- 2  Im Ausland ⬇ den ausländischen Staat angeben

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



PERSONEN MIT 15 JAHREN UND MEHR ANTWORTEN AB FRAGE 6.1  
PERSONEN UNTER 15 JAHREN ANTWORTEN AB FRAGE 7.1**6 ERWERBS- ODER NICHTERWERBSSTELLUNG****6.1 Haben Sie in der Woche vor dem Zählungsstichtag (vom 2. bis 8. Oktober) mindestens eine Arbeitsstunde geleistet?**

[Berücksichtigen Sie die Arbeit, für die Sie bezahlt wurden oder werden, bzw. die üblicherweise geleistete unbezahlte Arbeit als mithelfendes Familienmitglied]

1  Ja ➔ weiter zu Frage 7.12  Nein**6.2 Hatten Sie in der Woche vom 2. bis 8. Oktober eine Arbeit, von der Sie jedoch abwesend waren?**  
(z.B. wegen Krankheit, Urlaub, Lohnausgleichskasse, verminderter Tätigkeit des Unternehmens usw.)1  Ja ➔ weiter zu Frage 7.12  Nein**6.3 Haben Sie zwischen 11. September und 8. Oktober aktiv nach einer unselbstständigen Erwerbstätigkeit gesucht oder die Mittel für den Start einer selbstständigen Tätigkeit bereitgestellt?**1  Ja2  Nein ➔ weiter zu Frage 6.6**6.4 Wären Sie bereit, innerhalb der nächsten zwei Wochen eine Arbeit aufzunehmen, sollte sich die Gelegenheit bieten?**1  Ja2  Nein ➔ weiter zu Frage 6.6**6.5 Haben Sie jemals in der Vergangenheit eine bezahlte Erwerbstätigkeit ausgeübt oder als mithelfendes Familienmitglied gearbeitet?**1  Ja } weiter zu Frage 7.12  Nein }**6.6 In der Woche vom 2. bis 8. Oktober waren Sie:**  
[Wenn auf Ihre Erwerbsstellung mehrere der angeführten Möglichkeiten zutreffen, wählen Sie jene aus, die zuerst in der Liste genannt wird. Sind Sie z.B. im Haushalt tätig und beziehen eine Altersrente, müssen Sie das Kästchen Nr. 1 ankreuzen.]1  Bezieher/in einer oder mehrerer Renten aufgrund vorhergehender Arbeit oder Bezieher/in von Kapitalerträgen (Renditen aus Immobilien- und Wertpapierinvestitionen)2  Student/in3  Im Haushalt tätig4  In einer anderen Stellung

**7 STUDIEN- ODER ARBEITSORT**

**7.1 Begeben Sie sich täglich an den Studien- oder Arbeitsort?**

- 1  Ja, an den Studienort  
(einschließlich berufliche Weiterbildungskurse)
- 2  Ja, an den Arbeitsort
- 3  Nein, ich studiere in der eigenen Unterkunft
- 4  Nein, ich arbeite in der eigenen Unterkunft
- 5  Nein, weil ich keinen festen Arbeitsort habe  
(Wanderhändler, Vertreter usw.)
- 6  Nein, weil ich weder studiere noch arbeite noch  
berufliche Weiterbildungskurse besuche

} weiter zu Frage 7.2

} dieses Personenblatt endet hier

**7.2 Wo befindet sich der Studien- oder Arbeitsort?**

[Werkstudenten geben die Adresse des Arbeitsortes und nicht des Studienortes an. Wer seine Erwerbstätigkeit auf Transportmitteln ausübt (Fahrer, Eisenbahner, Straßenbahner, Pilot, Seemann usw.), gibt die Adresse des Ortes an, an dem er den Dienst antritt (Parkplatz, Bahnhof, Lager, Flughafen, Hafen usw.)]

- 1  In dieser Gemeinde
  - 2  In einer anderen Gemeinde Italiens  
↓ Gemeinde und Provinzkürzel angeben
- |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
- Prov.

**7.3 Geben Sie die vollständige Adresse ohne Abkürzungen an**  
(z.B. GIUSEPPE VERDI PLATZ 1)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 3  Im Ausland ↓ den ausländischen Staat angeben
- |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**7.4 Von welcher Unterkunft aus begeben Sie sich an den Arbeits- oder Studienort?**

- 1  Von dieser Unterkunft aus
- 2  Von einer anderen Unterkunft aus → dieses Personenblatt endet hier

**7.5 Kehren Sie täglich vom Studien- oder Arbeitsort in diese Unterkunft zurück?**

- 1  Ja
- 2  Nein

SP/1027.2011

## 15. Volks- und Wohnungszählung 2011

Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr!

Das Nationalinstitut für Statistik (ISTAT) führt in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Statistik (ASTAT) - die **15. Volks- und Wohnungszählung** durch. Diese Zählung ist im Gesamtstaatlichen Statistikprogramm 2011-2013 (Kodex IST-02406) vorgesehen.

Die Volkszählung, die alle zehn Jahre im ganzen Staatsgebiet stattfindet, ermöglicht es, genaue Daten zur demographischen und gesellschaftlichen Struktur im Lande zu erhalten. Einige der gesammelten Daten dienen den Gemeinden zur Revision der Melderegister.

Ich ersuche Sie, zum guten Gelingen dieser wichtigen Erhebung beizutragen, indem Sie den Fragebogen möglichst über Internet ([www.provincia.bz.it/astat](http://www.provincia.bz.it/astat)) ausfüllen. Das Bezugsdatum für die Volkszählung ist der 9. Oktober 2011.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen versichern, dass der Schutz der Daten und der Informationen, die Sie uns bei der Beantwortung der Fragen liefern werden, gewährleistet ist. Die bei der Volkszählung erhobenen Daten unterliegen den Bestimmungen zur statistischen Geheimhaltung und dem Gesetz zum Schutz der personenbezogenen Daten (Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 196/2003). Ich weise darauf hin, dass die Daten auch bei zukünftigen Verarbeitungen ausschließlich für statistische Zwecke im Rahmen des Gesamtstaatlichen Statistiksystems und von den Zählungsorganen verwendet werden dürfen. Sie dürfen weiters - unter Einhaltung der Bedingungen und Modalitäten gemäß Art. 7 der Verhaltensregeln für die Behandlung personenbezogener Daten zu statistischen Zwecken - für die wissenschaftliche Forschung weitergegeben werden.

Das Istat ist gesetzlich verpflichtet, die Volks- und Wohnungszählung durchzuführen und die Bürgerinnen und Bürger sind angehalten, daran teilzunehmen. Die Pflicht zur Mitwirkung und die Anwendung von Verwaltungsstrafen im Fall von Verstößen gegen die Auskunftspflicht sind in den Artikeln 7 und 11 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 322/1989 in geltender Fassung geregelt. Weiters teile ich Ihnen mit, dass die Zählungsdaten - ohne direkte Identifikationsmerkmale - auch veröffentlicht werden dürfen, wenn sie weniger als drei Einheiten umfassen. Dies gilt jedoch nicht für sensible Daten.

Inhaber der Bearbeitung der personenbezogenen Daten betreffend die 15. Volks- und Wohnungszählung ist das ISTAT - Nationalinstitut für Statistik, Via Cesare Balbo 16, 00184 Rom. Für die Erhebung verantwortlich sind - je nach Zuständigkeitsbereich - der Direktor der „Direzione Centrale dei Censimenti Generali“ des ISTAT, der Direktor des Landesinstitutes für Statistik (ASTAT), die Direktorin des Amtes für Bevölkerungsstatistik im ASTAT und die Leiter der Gemeindezählungsämter. Sie stehen Ihnen auch für Fragen in Bezug auf die Ausübung der Rechte der Betroffenen zur Verfügung.

Gemäß Art. 18 des Dekretes des Präsidenten der Republik Nr. 752/1976, abgeändert und ergänzt durch das Gesetzesvertretende Dekret Nr. 99/2005, wird in Südtirol im Rahmen der Volkszählung auch die **Sprachgruppenzählung** durchgeführt. Die Bestimmungen für die Durchführung derselben werden Ihnen mittels Informationsblatt von der Autonomen Provinz Bozen mitgeteilt.

Rom/Roma, 30 August/agosto 2011

## 15° Censimento della popolazione e delle abitazioni 2011

Gentile Signora, egregio Signore,

L'Istituto nazionale di statistica (ISTAT) sta conducendo, in collaborazione con l'Istituto provinciale di statistica (ASTAT), il **15° Censimento generale della popolazione e delle abitazioni**, rilevazione prevista dal Programma Statistico Nazionale 2011-2013 (codice IST-02406).

Il Censimento della popolazione, previsto ogni dieci anni su tutto il territorio nazionale, rappresenta un'importante rilevazione, con lo scopo di fornire un quadro dettagliato della struttura demografica e sociale del Paese. Parte dei dati raccolti verrà utilizzata dai Comuni per la revisione delle anagrafi.

La invito, pertanto, a contribuire alla buona riuscita di questa importante e delicata indagine rispondendo, possibilmente via Internet ([www.provincia.bz.it/astat](http://www.provincia.bz.it/astat)), alle domande del questionario. La data di riferimento del Censimento è il 9 ottobre 2011.

Voglio rassicurarLa circa la tutela dei dati e delle informazioni che ci fornirà rispondendo ai diversi quesiti. I dati raccolti in occasione del Censimento generale della popolazione, infatti, sono tutelati dalle disposizioni in materia di segreto statistico e sottoposti alla legge sulla protezione dei dati personali (D.lgs n. 196/2003). Le preciso che potranno essere utilizzati, anche per successivi trattamenti, esclusivamente a fini statistici dai soggetti del Sistema statistico nazionale e dagli organismi di censimento e potranno essere comunicati per finalità di ricerca scientifica alle condizioni e secondo le modalità previste dall'art. 7 del Codice di deontologia per i trattamenti di dati personali a scopi statistici.

L'Istat è tenuto per legge a svolgere il Censimento della popolazione e delle abitazioni e i cittadini sono tenuti a parteciparvi. L'obbligo di fornire risposta e l'applicazione delle sanzioni in caso di violazione dello stesso sono disciplinati dagli artt. 7 e 11 del d.lgs. n. 322/1989, e successive modifiche e integrazioni. La informo, inoltre, che i dati censuari potranno essere diffusi, privi degli identificativi diretti, anche con frequenza inferiore alle tre unità, con l'esclusione dei dati di natura sensibile.

Titolare del trattamento dei dati personali relativo al 15° Censimento generale della popolazione e delle abitazioni è l'Istat - Istituto Nazionale di Statistica, Via Cesare Balbo 16 - 00184 Roma; responsabili del trattamento, per le rispettive fasi di competenza, sono: il Direttore Centrale dei Censimenti Generali dell'Istat, il Direttore dell'Istituto provinciale di statistica - ASTAT, la Direttrice dell'Ufficio statistiche demografiche dell'ASTAT e i responsabili degli uffici comunali di censimento. Ad essi è possibile rivolgersi anche per quanto riguarda l'esercizio dei diritti spettanti all'interessato.

Ai sensi dell'art. 18 del DPR n. 752/1976, come modificato dal d.lgs. n. 99/2005, in occasione del Censimento generale della popolazione sarà rilevata anche la **consistenza dei tre gruppi linguistici** della Provincia di Bolzano. Le modalità di esecuzione della rilevazione Le saranno rese note con apposita informativa della Provincia Autonoma di Bolzano.




Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an die eigens dafür eingerichtete Grüne Nummer beim ASTAT 800 649 122.

Ich danke Ihnen und Ihren Familienangehörigen im Voraus für Ihre Mitarbeit, die für das gute Gelingen dieser Zählung ausschlaggebend ist. Mit freundlichen Grüßen

Per ogni ulteriore informazione si può rivolgere al Numero Verde dell'ASTAT 800 649 122.

Nel ringraziare fin d'ora Lei e la Sua famiglia per la preziosa collaborazione, Le porgo cordiali saluti.

Der Präsident - Il Presidente  
Enrico Giovannini



#### RECHTLICHE BESTIMMUNGEN

- Verordnung (EG) vom 9. Juli 2008, Nr. 763, „Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Volks- und Wohnungszählungen“;
- Gesetzesdekret vom 31. Mai 2010, Nr. 78, mit Änderungen in Gesetz vom 20. Juli 2010, Nr. 122 um gewandelt - „Dringende Maßnahmen im Bereich zur Sicherung der Finanzierung und zur wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit“ - Art. 50 (Volkszählung);
- „Allgemeiner Zählungsplan für die 15. Volkszählung und Wohnungszählung“ mit Beschluss des Präsidenten des Nationalinstituts für Statistik vom 18. Februar 2011, Nr. 6/11/PRES angewandt (Gesetzesanzeiger der Republik vom 8. März 2011 - allgemeine Reihe - Nr. 55);
- Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 322 vom 6. September 1989 in geltender Fassung bzgl. der „Vorschriften über das Gesamtstaatliche Statistiksysteem und über die Neuorganisation des Nationalinstituts für Statistik“ - Artikel 6 bis (Behandlung der personenbezogenen Daten), 7 (Auskunftspflicht über statistische Daten), 8 (Amtsgeheimnis der Beschäftigten der Statistikämter), 9 (Bestimmungen zum Schutz des statistischen Geheimnisses), 11 (Verwaltungsstrafen bei Nichtbeantwortung), 13 (Gesamtstaatliches Statistikprogramm);
- Dekret des Präsidenten der Republik vom 7. September 2010 Nr. 166 „Reglement zur Neuordnung des Nationalinstituts für Statistik“
- Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752 „Durchführungsbestimmungen zum Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol auf dem Sachgebiet des Proporz in den staatlichen Ämtern in der Provinz Bozen und der Kenntnis der beiden Sprachen im öffentlichen Dienst“;
- Dekret des Präsidenten der Republik vom 30. Mai 1989, Nr. 223, „Genehmigung des neuen meldeamtlichen Reglements zur Wohnbevölkerung“;
- Gesetzesvertretendes Dekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196, „Verhaltensregeln zum Schutz der personenbezogenen Daten“ - Artikel 2 (Zielsetzungen), Art. 4 (Definitionen), 7-10 (Rechte des Betroffenen), Art. 13 (Informationen), 28-30 (Beauftragte der Datenverarbeitung), 104-110 (Datenverarbeitung für Statistik- und Forschungszwecke);
- „Deontologie- und Verhaltenskodex für die Verarbeitung personenbezogener Daten für Statistik- und Forschungszwecke im Bereich des Gesamtstaatlichen Statistiksystems“ (Anlage A.3 der Verhaltensregeln zum Schutz der personenbezogenen Daten - Gesetzesvertretendes Dekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196), besonders Art. 7 (Übermittlung an Rechtsträger, die nicht am Gesamtstaatlichen Statistiksysteem beteiligt sind) und Art. 8 (Übermittlung der Daten unter Rechtsträgern des Gesamtstaatlichen Statistiksystems);
- Dekret des Präsidenten des Ministerrates vom 31. März 2011 - „Genehmigung des Gesamtstaatlichen Statistikprogramms für den Dreijahreszeitraum 2011-2013“ (Ordentliches Beiblatt Nr. 181 zum Gesetzesanzeiger der Republik Nr. 178 vom 2. August 2011) und die entsprechenden Vorgaben gemäß Art. 7 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 322/1989, die das Verzeichnis der Erhebungen mit Auskunftspflicht für Privatpersonen und das Verzeichnis der Erhebungen, für die Verwaltungsstrafen bei Verletzung der Auskunftspflicht vorgesehen sind, enthalten.

#### RIFERIMENTI NORMATIVI

- Regolamento (CE) 9 luglio 2008, n. 763 - "Regolamento del Parlamento Europeo e del Consiglio relativo ai censimenti della popolazione e delle abitazioni";
- Decreto legge 31 maggio 2010, n. 78 convertito con modificazioni nella legge 20 luglio 2010, n. 122 - "Misure urgenti in materia di stabilizzazione finanziaria e di competitività economica" - art. 50 (Censimento);
- "Piano Generale del 15° Censimento generale della Popolazione e delle Abitazioni", adottato con delibera del Presidente dell'Istituto Nazionale di Statistica del 18 febbraio 2011 n. 6/11/PRES (Gazzetta Ufficiale 8 marzo 2011 - serie generale - n. 55);
- Decreto legislativo 6 settembre 1989, n. 322, e successive modificazioni ed integrazioni, "Norme sul Sistema statistico nazionale e sulla riorganizzazione dell'Istituto nazionale di statistica" - articoli 6- bis (trattamenti di dati personali), 7 (obbligo di fornire dati statistici), 8 (segreto d'ufficio degli addetti agli uffici di statistica), 9 (disposizioni per la tutela del segreto statistico), 11 (sanzioni amministrative), 13 (Programma statistico nazionale);
- Decreto del Presidente della Repubblica 7 settembre 2010, n. 166, "Regolamento recante il riordino dell'Istituto nazionale di statistica";
- Decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752 "Norme di attuazione dello statuto speciale della Regione Trentino-Alto Adige in materia di proporzionale negli uffici statali siti nella provincia di Bolzano e di conoscenza delle due lingue nel pubblico impiego";
- Decreto del Presidente della Repubblica 30 maggio 1989, n. 223 "Approvazione del nuovo regolamento anagrafico della popolazione";
- Decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196, "Codice in materia di protezione dei dati personali" - articoli 2 (finalità), 4 (definizioni), 7-10 (diritti dell'interessato), 13 (informativa), 28-30 (soggetti che effettuano il trattamento), 104-110 (trattamento per scopi statistici o scientifici);
- "Codice di deontologia e di buona condotta per i trattamenti di dati personali a scopi statistici e di ricerca scientifica effettuati nell'ambito del Sistema statistico nazionale", in particolare art. 7 (comunicazione a soggetti non facenti parte del Sistema statistico nazionale) e art. 8 (comunicazione dei dati tra i soggetti del Sistema) (all. A.3 del Codice in materia di protezione dei dati personali - d.lgs. 30 giugno 2003, n. 196);
- Decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri 31 marzo 2011 - "Approvazione del Programma statistico nazionale triennio 2011-2013" (Supplemento Ordinario n. 181 alla Gazzetta Ufficiale 2 agosto 2011 - n. 178), e i relativi provvedimenti di cui all'art. 7 del d. lgs. n. 322 del 1989, contenenti rispettivamente l'elenco delle rilevazioni per cui è previsto l'obbligo di risposta per i soggetti privati e l'elenco delle rilevazioni per cui è prevista l'applicazione di sanzioni in caso di violazione dello stesso.

# Ausfüllhilfe zum Haushaltsbogen

## Formblatt CP.1B

### ABSCHNITT I - ANGABEN ZU HAUSHALT UND UNTERKUNFT

#### Frage 1.1

Unter **Wohnung** versteht man einen Raum (oder mehrere Räume),:

- der dauerhaft zum Wohnen verwendet wird;
- der abgegrenzt ist (d.h. durch Wände begrenzt und von einem Dach bedeckt);
- der unabhängig ist (also über mindestens einen eigenen Zugang von außen oder durch gemeinsame Durchgangsräume - Straße, Hof, Stiegen, Treppenabsätze, Terrassen usw. - verfügt, der nicht durch andere Wohnungen führt);
- der sich in einem Gebäude befindet (oder selbst ein Gebäude ist).

Unter **Sonstige Art von Unterkunft** versteht man eine Wohneinheit, die nicht der Definition einer Wohnung entspricht und in der eine oder mehrere Personen zum Zeitpunkt der Zählung ihren ständigen oder vorübergehenden Wohnort haben (z.B. Wohnwagen, Zelt, Wohnmobil, Baracke, Hütte, Höhle, Garage, Keller, Stall usw.).

Eine **Unterkunft in diplomatischer Vertretung oder Konsulat** ist eine Unterkunft auf ausländischem Staatsgebiet.

Eine **Gemeinschaftliche Einrichtung** ist eine Einrichtung, die als Wohnort für größere Personengruppen und/oder einen oder mehrere Haushalte dient. Dazu zählen Hotels, Krankenhäuser, Altersheime, Pflegeheime und Einrichtungen verschiedener Art (religiöse, Pflege-, Fürsorge-, Bildungseinrichtungen).

- Wenn der Haushalt in einer Unterkunft in einer diplomatischen Vertretung oder einem Konsulat wohnt, kreuzen Sie das Kästchen 3 an.
- Wenn der Haushalt seinen ständigen Wohnort in einer gemeinschaftlichen Einrichtung hat, kreuzen Sie das Kästchen 4 an. Beispiel: ein Haushalt, der seinen ständigen Wohnort in einer Residence oder in einem Hotelzimmer hat, oder Haushalte, die ihren ständigen Wohnort in Unterkünften haben, die nicht die Merkmale einer Wohnung aufweisen und die sich innerhalb gemeinschaftlicher Einrichtungen befinden (z.B. Haushalt des Hausmeisters, der eine Unterkunft in einem Krankenhaus bewohnt).

#### Frage 1.2

Geben Sie die Wohnfläche in Quadratmetern an (gerundet, ohne Kommastellen). Unter Wohnfläche versteht man die Fläche des Fußbodens nach Abzug der Mauern (Nettowohnfläche) und ohne Nebenflächen (z.B. Balkone, Terrassen, Veranden, Keller, Dachböden, Garagen usw.). Bei einer Etagenwohnung oder einer Wohnung mit Zimmern mit eigenem Zugang zählen Sie die Flächen aller Teile zusammen.

#### Frage 1.3

Wohnt nur ein Haushalt in der Unterkunft, kreuzen Sie das Kästchen 1 an; leben mehrere Haushalte in der Unterkunft zusammen, kreuzen Sie das Kästchen 2 an. Es wird darauf hingewiesen, dass nur dann mehrere Haushalte zusammenleben, wenn zwischen den Personen keinerlei verwandtschaftliche Beziehungen oder gefühlsmäßige Bindung bestehen.

#### Frage 1.4

Diese Frage wird nur von den Haushalten beantwortet, die bei Frage 1.3 das Kästchen 2 angekreuzt haben. Nur in diesem Fall müssen der Fragebogenschlüssel jedes zusammenlebenden Haushaltes (ausgenommen ist der eigene Haushalt) sowie Vor- und Nachname der Bezugspersonen aller zusammenlebenden Haushalte im entsprechenden Feld angegeben werden. Der **Fragebogenschlüssel** ist eine eindeutige 13-stellige Kennziffer, die sich rechts oben auf jeder Seite jedes Haushaltsbogens befindet.

Beispiel: Leben in einer Unterkunft 4 Haushalte zusammen, deren Bezugspersonen des Haushaltsbogens ROSSI Gerardo, ROSSINI Andrea, BIANCHI Giuseppe und VERDI Simona heißen, gibt die Bezugsperson des Haushaltsbogens ROSSI Gerardo die Haushalte ROSSINI Andrea, BIANCHI Giuseppe und VERDI Simona an (dabei werden die jeweiligen Fragebogenschlüssel und Nachnamen und Namen der Bezugspersonen angegeben). Die übrigen zusammenlebenden Haushalte gehen genauso vor und geben auf dem eigenen Haushaltsbogen die anderen 3 Haushalte an.

Wenn in der Unterkunft mehr als 4 Haushalte zusammenleben, rufen Sie bitte die Grüne Nummer 800 649 122 an.

#### Frage 1.5

Kreuzen Sie das Kästchen 1 an, wenn mindestens eine der in der Wohnung lebenden Personen entweder alleinige Eigentümerin oder Miteigentümerin der Wohnung ist. Kreuzen Sie das Kästchen 1 auch dann an, wenn die Wohnung der Person mit Fruchtgenuss oder einem anderen dinglichen Recht (z.B. Nutzung, Wohnen) überlassen wurde, oder wenn die Wohnung Gegenstand einer Ablöse ist, oder wenn nur das nackte Eigentum veräußert wurde und auch wenn der Eigentümer einen Teil seines Hauses vermietet, aber weiterhin darin wohnt.

Kreuzen Sie das Kästchen 2 oder 3 dann an, wenn keine der Personen mit ständigem Wohnort in der Wohnung deren Eigentümer ist, sondern wenn die Wohnung gemietet ist (Kästchen 2) oder aufgrund eines anderen Rechtstitels (Kästchen 3) bewohnt wird (kostenlos oder Benutzung gegen Dienstleistung).

Die Frage zum „Verwandtschaftsgrad oder Zugehörigkeitsverhältnis zur Bezugsperson des Haushaltsbogens“ soll zusammen mit den Fragen zum Geschlecht, Familienstand und Eheschließungsdatum Aufschluss über die Haushalte und Familien geben, vor allem über die Zusammensetzung, Größe und Art des Haushaltes (z.B. über die Zahl der Paare mit Kindern, die Zahl der Kinder, die nur mit einem Elternteil leben, die Zahl der alleinlebenden Personen usw.).

### Frage 1.1

Geben Sie den Verwandtschaftsgrad oder das Zugehörigkeitsverhältnis zur Bezugsperson des Haushaltsbogens an. Die Bezugsperson des Haushaltsbogens ist die Person, auf welche der Familienbogen des Meldeamtes lautet.

- Die Bezugsperson des Haushaltsbogens bzw. die Bezugsperson (Person 1 der Liste A) antwortet nicht auf diese Frage. Die Frage ist bereits ausgefüllt.
- Die Person, die mit der Bezugsperson des Haushaltsbogens als Paar zusammenlebt, kreuzt das Kästchen 03 an. Dies gilt auch für gleichgeschlechtliche Paare.
- Kinder werden als solche eingestuft, wenn sie von der Bezugsperson und/oder deren Ehemann/Ehefrau bzw. Lebensgefährte/-gefährtin anerkannt sind.
- Die Personen, die nur Kinder des/der Ehemannes/Ehefrau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin der Bezugsperson des Haushaltsbogens sind, müssen das Kästchen 06 ankreuzen („Sohn/Tochter nur des/der Ehemannes/Ehefrau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin“), auch wenn ihr Elternteil verstorben ist bzw. nicht seinen ständigen Wohnort in der Unterkunft hat.
- Das Kästchen 08 (Schwiegevater/-mutter der Bezugsperson) muss auch vom Elternteil (oder Ehepartner des Elternteils) des/der Lebensgefährten/-gefährtin angekreuzt werden.
- Personen, die nur mit dem/der Ehemann/-frau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin der Bezugsperson verwandt sind (ausgenommen Kinder), kreuzen das Kästchen an, das dem Verwandtschaftsgrad entspricht, auch wenn der/die Ehemann/-frau bzw. Lebensgefährte/-gefährtin nicht seinen/ihren ständigen Wohnort in der Unterkunft hat.
- Verwandte Personen der Bezugsperson oder des/der Ehemannes/-frau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin, die nicht in den Antwortmöglichkeiten genannt werden (Onkel der Bezugsperson oder des/der Ehemannes/-frau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin, Cousin der Bezugsperson oder des/der Ehemannes/-frau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin usw.) und die ihren ständigen Wohnort in dieser Unterkunft haben, kreuzen das Kästchen 16 an („Sonstige/r Verwandte/r der Bezugsperson und/oder des/der Ehemannes/Ehefrau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin“).
- Die Personen mit ständigem Wohnort in der Unterkunft, die nicht mit der Bezugsperson oder dem/der Ehemann/-frau bzw. Lebensgefährten/-gefährtin verwandt sind, kreuzen das Kästchen 17 („Sonstige zusammenlebende, nicht verwandte Person“) an. Bilden diese Personen einen eigenen Haushalt, müssen sie einen eigenen Haushaltsbogen ausfüllen.
- Das Dienstpersonal des Haushaltes (Haushaltsgehilfen, mithelfende Familienmitglieder) mit ständigem Wohnort in der Unterkunft muss das Kästchen 17 ankreuzen. Bilden diese Personen einen eigenen Haushalt, müssen sie einen eigenen Haushaltsbogen ausfüllen.

### Frage 1.2

Das „Geschlecht“ ist das wichtigste Merkmal, um die statistischen Daten getrennt nach Männern und Frauen betrachten und vergleichen zu können.

### Frage 1.3

Das Geburtsdatum muss angegeben werden, um das Alter in vollendeten Jahren zu berechnen und das Fehlerrisiko bei der Erhebung der Daten zum Alter der Befragten zu minimieren.

Geben Sie das Geburtsdatum in Zahlen und nicht in Buchstaben an. Tag und Monat werden mit zwei Stellen angeführt, wobei eventuell eine Null vorangestellt wird (z.B. 05.06.1967).

### Frage 1.4

Die Frage nach dem Geburtsort (Ort, in dem der/die Befragte geboren ist) wird gestellt, da sie zusammen mit anderen Fragen (z.B. jener nach dem Wohnsitz) Aufschluss über die Wanderungsbewegungen der Bevölkerung innerhalb Italiens und zwischen Italien und dem Ausland gibt.

- Wenn Sie in Ihrer aktuellen Wohnsitzgemeinde geboren sind, kreuzen Sie das Kästchen 1 an („In dieser Gemeinde“).
- Wenn Sie in einer anderen Gemeinde Italiens geboren sind, geben Sie den gegenwärtigen Namen Ihrer Geburtsgemeinde an. Geben Sie dabei die Bezeichnung der Gemeinde und nicht jene der Ortschaft (Fraktion, Weiler usw.) an. Führen Sie bitte auch das Kürzel der Provinz an, in der sich die Gemeinde am Zählungstichtag befindet.
- Wenn Sie im Ausland geboren sind, geben Sie den gegenwärtigen Namen des Staates an, in dem sich Ihre Geburtsgemeinde laut den Grenzen am 9. Oktober 2011 befindet. Der ausländische Geburtsstaat muss in lateinischer Schrift und deutscher oder italienischer Sprache angeführt werden.

### Frage 1.5

Mit der Frage über die Eintragung ins Melderegister der Gemeinde kann der Wohnsitz einer Person genauer festgestellt werden. Die Gemeinde, in der man meldeamtlich gemeldet ist, ist jene Gemeinde, bei der man den Personalausweis und

## ABSCHNITT II - ANGABEN ZU DEN PERSONEN MIT STÄNDIGEM WOHNORT IN DER UNTERKUNFT

den Familienbogen beantragt. Die Bezugsperson beantwortet diese Frage nur, wenn auf der ersten Seite des Familienbogens die vorgedruckte Adresse fehlt.

- Wenn Sie im Melderegister der Gemeinde eingetragen sind, in der Sie gezählt werden, kreuzen Sie das Kästchen 1 („Ja, in dieser Unterkunft“) oder das Kästchen 2 („Ja, aber in einer anderen Unterkunft oder Gemeinschaft“) an.
- Wenn Sie im Melderegister einer anderen Gemeinde Italiens eingetragen sind, geben Sie die aktuelle Bezeichnung der Gemeinde an, in der Sie meldeamtlich gemeldet sind. Geben Sie dabei die Bezeichnung der Gemeinde und nicht jene der Ortschaft (Fraktion, Weiler usw.) an. Führen Sie bitte auch das Kürzel der Provinz an, in der sich die Gemeinde befindet.
- Wenn Sie in keiner Gemeinde Italiens meldeamtlich gemeldet sind, kreuzen Sie das Kästchen 4 („Nein, in keiner italienischen Gemeinde“) an.

Der Begriff **Gemeinschaft** umfasst zum Beispiel Personengemeinschaften in Schüler- und Studentenheimen, Fürsorgeeinrichtungen (wie Waisenhäuser, familienähnliche Einrichtungen, Heime für behinderte Erwachsene und Senioren usw.), Pflegeeinrichtungen (wie Krankenhäuser, Kliniken usw.), in Haftanstalten, Klöstern, militärischen Einrichtungen (wie Militärkrankenhäuser, -haftanstalten, Kasernen usw.), Hotels, Pensionen, Gasthäusern u.Ä. sowie auf Handelsschiffen (Kreuzfahrtschiffe usw.) usw.

### 2 Familienstand und Eheschließung

#### Frage 2.1

- Verheiratete Personen, die aufgrund einer Ehekrise nicht mehr mit ihrem/ihrer Ehemann/-frau zusammenleben, müssen das Kästchen 3 („De facto getrennt“) und nicht Kästchen 2 („Verheiratet“) ankreuzen.
- Verheiratete Personen, die aus zwingenden Gründen oder der Notwendigkeit halber nicht mit dem/der Ehemann/-frau zusammenleben, müssen das Kästchen 2 („Verheiratet“) und nicht das Kästchen 3 („De facto getrennt“) ankreuzen.
- „Vormals verheiratete“ Personen, welche bereits die Auflösung oder die Beendigung der zivilrechtlichen Wirkungen der Ehe laut Gesetz Nr. 898 vom 1. Dezember 1970 erhalten haben, müssen das Kästchen 5 („Geschieden“) ankreuzen.

#### Frage 2.2

- Diese Frage muss von allen Personen beantwortet werden, die mindestens einmal verheiratet waren bzw. sind: Dies trifft neben den verheirateten Personen auch auf de facto und gerichtlich getrennte, geschiedene und verwitwete Personen zu.
- Geben Sie das Datum der Eheschließung in Zahlen und nicht in Buchstaben an (z.B. 05.1969). Bei mehreren Ehen nennen Sie das Datum der letzten Eheschließung.

#### Frage 2.3

Die Frage zum Familienstand vor der letzten Eheschließung gibt zusätzlich Aufschluss über die Zusammensetzung der Paare und folglich über die Art des Haushaltes.

Geben Sie den Familienstand vor Ihrer letzten Eheschließung an, auch wenn dies Ihre einzige Eheschließung war.

Diese Frage muss von allen Personen beantwortet werden, die mindestens einmal verheiratet waren bzw. sind: Dies trifft neben den verheirateten Personen auch auf de facto und gerichtlich getrennte, geschiedene und verwitwete Personen zu.

### 3 Staatsbürgerschaft

Die Fragen zur Staatsbürgerschaft sollen Aufschluss über die Zahl der in Italien ansässigen Personen mit italienischer bzw. ausländischer Staatsbürgerschaft geben. Setzt man sie in Beziehung mit dem Alter der Wohnbevölkerung, können anhand der Staatsbürgerschaft Angaben über die Zahl der potentiellen Wähler und über ihre Merkmale gemacht werden. Mit den Fragen nach dem Geburtsort der Eltern (sowohl der Mutter als auch des Vaters) soll die Herkunft des Einzelnen erhoben werden, insbesondere jene der Einwanderer und ihrer Nachkommen.

#### Frage 3.1

- Ausländer kreuzen das Kästchen 2 an und geben die Bezeichnung des ausländischen Staates ihrer Staatsbürgerschaft in lateinischer Schrift und deutscher oder italienischer Sprache an. Geben Sie den gegenwärtigen Namen des Staates laut Grenzen am 9. Oktober 2011 an.
- Wenn Sie zusätzlich zur italienischen Staatsbürgerschaft auch eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzen, geben Sie nur die italienische an (Kästchen 1 ankreuzen).
- Ausländer mit mehreren Staatsbürgerschaften (mit Ausnahme der italienischen) müssen einen einzigen ausländischen Staat angeben und zwar in dieser Reihenfolge: a) EU-Staaten, b) andere Länder. Bei mehreren Staatsbürgerschaften innerhalb der Gruppe a) oder b) wird nur ein Staat angegeben, der frei gewählt werden darf.

## ABSCHNITT II - ANGABEN ZU DEN PERSONEN MIT STÄNDIGEM WOHNORT IN DER UNTERKUNFT

- Wenn Sie keine Staatsbürgerschaft besitzen, müssen Sie sich als „staatenlos“ erklären und das Kästchen 3 ankreuzen. In die Kategorie der Staatenlosen fallen auch jene Personen, deren Staatsbürgerschaft infolge von Staatenauflösung, trennung oder -vereinigung nicht genau definiert werden kann.

### Frage 3.2

- Wenn Sie die italienische Staatsbürgerschaft seit Ihrer Geburt besitzen, kreuzen Sie das Kästchen 1 („Ja“) an, auch wenn Sie im Ausland geboren wurden.
- Wenn Sie auf Anfrage und folglich nach Ausstellung der entsprechenden Verleihungsurkunde die italienische Staatsbürgerschaft erhalten haben, d.h. durch Heirat, ordentliche oder außerordentliche Einbürgerung, Geburt in Italien und durchgehenden rechtmäßigen Wohnsitz bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, kreuzen Sie das Kästchen 2 („Nein“) an. Wer die italienische Staatsbürgerschaft „automatisch“ erhalten hat, muss ebenfalls das Kästchen 2 ankreuzen, z.B.:
  - a) Minderjährige, welche die italienische Staatsbürgerschaft erhalten haben, nachdem sie von einem italienischen Staatsbürger adoptiert wurden, vom italienischen Elternteil als leibliches Kind anerkannt oder rechtlich legitimiert wurden;
  - b) minderjährige zusammenlebende Kinder einer Person, welche die italienische Staatsbürgerschaft erworben hat.

### Frage 3.3

Wenn Sie bei Frage 3.2 das Kästchen 2 angekreuzt haben und nicht seit der Geburt die italienische Staatsbürgerschaft besitzen, geben Sie bitte Folgendes an:

- ob Sie die italienische Staatsbürgerschaft durch Eheschließung oder aus einem anderen Grund (z.B. Einbürgerung) erworben haben;
- den ausländischen Staat Ihrer vorherigen Staatsbürgerschaft (in lateinischer Schrift und deutscher oder italienischer Sprache). Geben Sie den gegenwärtigen Namen des Staates laut Grenzen am 9. Oktober 2011 an.

### Fragen 3.4 und 3.5

Wurden die Eltern im Ausland geboren, ist die aktuelle Bezeichnung des Staates anzugeben, in dem sich ihr Geburtsort laut den Grenzen am 9. Oktober 2011 befindet. Geben Sie den ausländischen Geburtsstaat in lateinischer Schrift und deutscher oder italienischer Sprache an.

## 4

### Anwesenheit und vorheriger Wohnort

Mit den Fragen unter Punkt 4 können die inländischen und internationalen Migranten erfasst werden. Als inländische Migranten gelten jene Personen, die zum Zeitpunkt der Erhebung in einer Gemeinde ansässig sind, vorher jedoch in einer anderen Gemeinde ansässig waren. Internationale Migranten sind Personen, die, unabhängig von Geburtsstaat und Staatsbürgerschaft, mindestens einmal im Leben in einem anderen Staat ansässig waren.

### Frage 4.1

Kreuzen Sie das Kästchen des Ortes an, an dem Sie sich am Zählungstichtag befanden.

Kreuzen Sie das Kästchen 1 („In dieser Unterkunft“) oder 2 („In dieser Gemeinde, aber in einer anderen Unterkunft oder Gemeinschaft“) an, auch wenn Sie am 9. Oktober 2011 nicht in der Gemeinde waren, aber am 10. Oktober 2011 zurückgekehrt sind und nicht woanders gezählt wurden.

Der Begriff **Gemeinschaft** umfasst zum Beispiel Personengemeinschaften in Schüler- und Studentenheimen, Fürsorgeeinrichtungen (wie Waisenhäuser, familienähnliche Einrichtungen, Heime für behinderte Erwachsene und Senioren usw.), Pflegeeinrichtungen (wie Krankenhäuser, Kliniken usw.), in Haftanstalten, Klöstern, militärischen Einrichtungen (wie Militärkrankenhäuser, -haftanstalten, Kasernen usw.), Hotels, Pensionen, Gasthäusern u.Ä. sowie auf Handelsschiffen (Kreuzfahrtschiffe usw.) usw.

### Frage 4.2 (Personen mit 1 Jahr und mehr)

Wenn Sie das Kästchen 3 angekreuzt haben (und vor einem Jahr Ihren ständigen Wohnort in einer anderen italienischen Gemeinde hatten), geben Sie die aktuelle Bezeichnung der Gemeinde an, in der Sie wohnhaft waren. Nennen Sie die Bezeichnung der Gemeinde und nicht jene der Ortschaft (Fraktion, Weiler usw.). Führen Sie bitte auch das Kürzel der Provinz an, in der sich die Gemeinde am Zählungstichtag befindet.

Wenn Sie das Kästchen 4 angekreuzt haben (und vor einem Jahr Ihren ständigen Wohnort im Ausland hatten), geben Sie die Bezeichnung des ausländischen Staates in lateinischer Schrift und deutscher oder italienischer Sprache an, laut Grenzen am 9. Oktober 2011.

### Frage 4.3 (Personen mit 5 Jahren und mehr)

Wenn Sie das Kästchen 3 angekreuzt haben (und vor fünf Jahren Ihren ständigen Wohnort in einer anderen italienischen Gemeinde hatten), geben Sie die aktuelle Bezeichnung der Gemeinde an, in der Sie wohnhaft waren. Nennen Sie die Be-

## ABSCHNITT II - ANGABEN ZU DEN PERSONEN MIT STÄNDIGEM WOHNORT IN DER UNTERKUNFT

zeichnung der Gemeinde und nicht jene der Ortschaft (Fraktion, Weiler usw.). Führen Sie bitte auch das Kürzel der Provinz an, in der sich die Gemeinde am Zählungstichtag befindet.

Wenn Sie das Kästchen 4 angekreuzt haben (und vor fünf Jahren Ihren ständigen Wohnort im Ausland hatten), geben Sie die Bezeichnung des ausländischen Staates in lateinischer Schrift und deutscher oder italienischer Sprache an, laut Grenzen am 9. Oktober 2011.

### 5 Bildung

#### Frage 5.1 (Personen mit 6 Jahren und mehr)

Die aufgelisteten Studientitel sind die, die im italienischen Schulsystem erworben werden können.

- Kinder mit 6 Jahren und mehr, die noch nicht die Grundschule besuchen, kreuzen das Kästchen 01 an.
- Die Schüler der 1. Klasse Grundschule kreuzen das Kästchen 02 an.
- Personen, die zwei oder mehrere Ausbildungsnachweise des gleichen Bildungsgrades besitzen, beziehen sich auf jenen Titel, den sie für ihre berufliche Tätigkeit als wichtiger einschätzen.
- Personen (insbesondere **ausländische Bürger**), die den höchsten Bildungsgrad **im Ausland** erworben haben, kreuzen das Kästchen des entsprechenden italienischen Bildungsgrades an.
- Die ausländischen Bürger, die keinen Studien- bzw. Schulabschluss besitzen, wählen zwischen Kästchen 01 („Kein Schulabschluss, kann weder lesen noch schreiben“) und Kästchen 02 („Kein Schulabschluss, kann aber lesen und schreiben“) die zutreffende Antwort aus. Dabei **beziehen sie sich auf ihre Muttersprache**.

Um die Frage 5.1 korrekt zu beantworten, berücksichtigen Sie bitte folgende Definitionen:

- **Kästchen 03: Grundschulabschluss (oder entsprechende Abschlussbewertung)** entspricht dem Abschluss der ersten Stufe der Grundausbildung. Das Zeugnis, das nach der Beendigung von Kursen des zweiten Bildungsweges („scuola popolare di tipo C“) ausgestellt wird, entspricht dem Grundschulabschluss;
- **Kästchen 04: Mittelschulabschluss oder Abschluss der Berufsvorbereitungsschule** (letzterer muss vor der Einführung der Einheitsmittelschule erlangt worden sein) entspricht dem Abschluss der zweiten Stufe der Grundausbildung. Voraussetzung für die Zulassung ist der Grundschulabschluss (oder eine entsprechende Abschlussbewertung);
- **Kästchen 05: Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Oberschule;** dazu zählt:
  - Abschluss einer Fachlehranstalt oder Kunstlehranstalt, Studientitel, der nach Beendigung einer Fachlehranstalt, Kindergärtnerinnenschule oder Kunstlehranstalt erlangt wird, die weniger als 4 Jahre dauert (2- bis 3-jährige Kurse). Diese Studientitel berechtigen nicht zur Einschreibung an einer Universität. Voraussetzung für die Zulassung zu diesen Lehranstalten und Schulen ist der Abschluss der Mittelschule oder der Berufsvorbereitungsschule;
  - Abschluss der Unterstufe/Mittelstufe eines Musikkonservatoriums oder einer Nationalen Tanzakademie (2-3 Jahre); entspricht den mittleren Bildungsabschlüssen an den Musikkonservatorien und der Nationalen Tanzakademie vor der Reform des A.F.A.M.-Sektors von 1999 (Gesetz Nr. 508/99). In diese Antwortmöglichkeit fällt auch das Abschlussdiplom der Musikkonservatorien oder der Tanzausbildung, aber nicht der Oberschulabschluss.

Wer außer dem Abschluss eines Musikkonservatoriums auch einen Oberschulabschluss besitzt, kreuzt das Kästchen 07 (Abschluss einer Kunstakademie usw.) an.

- **Kästchen 06: Abschluss einer 4- oder 5-jährigen Oberschule** an einem Gynmasium (an einem humanistischen oder Realgymnasium, Sprachen- oder Kunstlyzeum oder pädagogischen Gymnasium) oder an einer Fachlehranstalt, Kindergärtnerinnenschule, Kunstlehranstalt, technischen Oberschule oder Lehrerbildungsanstalt, der zur Einschreibung an einer Universität berechtigt. Voraussetzung für die Zulassung zu diesen Schulen ist der Abschluss einer Mittelschule oder Berufsvorbereitungsschule;
- **Kästchen 07: Abschluss einer Kunstakademie, Tanzakademie, Akademie der darstellenden Künste, Hochschule für das Kunstgewerbe usw., Konservatorium (alte Studienordnung)** dabei handelt es sich um die Studiengänge, die vor der Einführung der Kurse für Höhere Kunst- und Musikausbildung A.F.A.M. eingerichtet wurden. Dazu zählen:
  - Abschluss an einer Kunstakademie, an der staatlichen Schauspielschule, der nationalen Tanzakademie, einem Musikkonservatorium, einer Hochschule für die Kunstindustrien (ISIA) - Studiengänge der alten Studienordnung, vor der Reform des Sektors A.F.A.M. (Gesetz Nr. 508/99).

Wer nicht zusätzlich einen Oberschulabschluss besitzt, kreuzt das Kästchen 05 an.

Wer dazu auch den Zusatzstudiengang nach dem Abschluss besucht hat, kreuzt das Kästchen 09 an.

- Abschluss an der Übersetzer- und Dolmetscherschule vor dem Gesetz 697/86 (siehe Kästchen 10);
- **Kästchen 08: Universitätsabschluss (2-3 Jahre) laut alter Studienordnung (einschließlich der Schulen für spezielle Ausbildungsrichtungen oder parauniversitären Studiengänge):** Studientitel, der nach Beendigung eines universitären Diplomstudienganges oder einer Sonderausbildungsschule erlangt wird. Solche Studiengänge dauern mindestens 2 und höchstens 3 Jahre (Diplomstudiengang Statistik, Diplomstudiengang Grundschulaufsicht, Diplomstudiengang Sport laut alter Studienordnung, Diplomstudiengang Paläographie und Musikphilologie usw.). Das Universitätsdiplom bzw. Kurzstudium entspricht auf internationaler Ebene dem ersten Abschnitt im ersten Universitätszyklus (z.B. dem englischen „bachelor's degree“ oder „first degree“). Zugangsvoraussetzung für diese Studiengänge ist der Abschluss einer 4- oder 5-jährigen Oberschule;

## ABSCHNITT II - ANGABEN ZU DEN PERSONEN MIT STÄNDIGEM WOHNORT IN DER UNTERKUNFT

- **Kästchen 09: Akademisches Diplom ersten Grades im Rahmen einer Höheren Kunst- und Musikausbildung (A.F.A.M.).**  
Dabei handelt es sich um Studiengänge, die nach der Reform des A.F.A.M.-Sektors (Gesetz Nr. 508/99) eingeführt wurden, zu denen man mit einem Oberschulabschluss zugelassen wird. Dazu zählen die akademischen Diplome an der Kunstakademie, staatlichen Schauspielschule, nationalen Tanzakademie, den Musikkonservatorien, der Hochschule für die Kunstindustrien (ISIA) - Studiengänge der neuen Studienordnung.  
Sie entsprechen den Abschlüssen von 3-jährigen Studiengängen;
- **Kästchen 10: Abschluss eines dreijährigen Laureatsstudienganges ersten Grades laut neuer Studienordnung.**  
Im Zuge der Reform der höheren Ausbildung wurden zwei aufeinanderfolgende Studienzyklen eingeführt: Laureatsstudiengang und Fachlaureatsstudiengang. Der Laureatsstudiengang ersten Grades dauert 3 Jahre; dazu zählen auch die Abschlüsse der Fachhochschule für Sprachmittler, die nach der Reform eingerichtet wurde (Gesetz Nr. 697/86);
- **Kästchen 11: Akademisches Diplom zweiten Grades im Rahmen einer Höheren Kunst- und Musikausbildung (A.F.A.M.).**  
Dabei handelt es sich um Studiengänge, die nach der Reform des A.F.A.M.-Sektors (Gesetz Nr. 508/99) eingeführt wurden, zu denen man mit einem akademischen Diplom ersten Grades oder eines 3-jährigen Laureatsstudienganges zugelassen wird. Dazu zählen die akademischen Diplome an der Kunstakademie, staatlichen Schauspielschule, nationalen Tanzakademie, den Musikkonservatorien, der Hochschule für die Kunstindustrien (ISIA) - Studiengänge der neuen Studienordnung.  
Sie entsprechen den Abschlüssen von 2-jährigen Studiengängen;
- **Kästchen 12: Doktorat (4-6 Jahre) laut alter Studienordnung, einstufiger Fachlaureatsstudiengang laut neuer Studienordnung, zweijähriger Fachlaureatsstudiengang (zweiten Grades) laut neuer Studienordnung** umfasst:
  - Doktorat nach alter Studienordnung: Studientitel, den man nach Absolvierung eines Universitätsstudiums mit einer Dauer von mindestens 4 und höchstens 6 Jahren erlangt. Zugangsvoraussetzung zu diesen Studiengängen ist der Abschluss einer 4- oder 5-jährigen Oberschule. Auf internationaler Ebene entspricht das Doktorat dem zweiten Abschnitt im ersten Universitätszyklus (z.B. der französischen „maitrise“);
  - Die einstufigen Fachlaureatsstudiengänge werden für Pharmazie, Zahnmedizin und Veterinärmedizin (Dauer: 5 Jahre), Medizin (Dauer: 6 Jahre) sowie Rechtswissenschaft (seit dem Studienjahr 2007/08) angeboten. Bei diesen Studiengängen ist kein Abschluss nach den ersten 3 Jahren, sondern nur am Ende des gesamten Studiums vorgesehen.

### Fragen 5.2 und 5.3

Wenn Sie einen außeruniversitären Abschluss an einer privaten Institution oder Schule erworben haben, müssen Sie bei der Frage 5.2 das Kästchen 2 („Nein“) ankreuzen. Bei Frage 5.3 sind mehrere Antworten möglich.

- **Universitäres Masterdiplom ersten Grades.** Zugangsvoraussetzung ist der Abschluss eines 3-jährigen Laureatsstudienganges ersten Grades oder ein Abschluss der Institute für höhere Kunst- und Musikausbildung (A.F.A.M.) ersten Grades. Der Studiengang dauert ein Jahr.
- **Universitäres Masterdiplom zweiten Grades.** Zugangsvoraussetzung ist der Abschluss eines Fachlaureatsstudienganges oder ein Masterdiplom der Institute für höhere Kunst- und Musikausbildung (A.F.A.M.). Der Studiengang dauert ein Jahr
- **Spezialisierungsschule:** Studientitel, der nach Abschluss eines Universitätsstudiums laut alter Studienordnung, eines einstufigen Fachlaureatsstudienganges laut neuer Studienordnung oder eines Fachlaureatsstudienganges nach neuer Studienordnung sowie nach Beendigung eines mindestens 2-jährigen Studienganges an einer Spezialisierungsschule zur Ausbildung von Fachleuten in bestimmten Fachgebieten erlangt wird.  
Das Kästchen 3 („Spezialisierungsschule“) muss auch von jenen Personen angekreuzt werden, die ein „Sonderdoktorat“ (zweites Doktorat nach Abschluss eines Studiums) abgeschlossen haben. Dieser Titel wird nach dem Abschluss eines mindestens 4-jährigen Studienganges nach dem Doktorat erworben (z.B. Raumfahrtgenieur).
- **Forschungsdoktorat:** Das Forschungsdoktorat ist ein Studientitel, der nach dem Abschluss eines Doktoratstudiums (Universitätsstudium nach alter Studienordnung, einstufiger Fachlaureatsstudiengang nach neuer Studienordnung, zweijähriger Fachlaureatsstudiengang zweiten Grades nach neuer Studienordnung) und nach Beendigung eines mindestens 3-jährigen Studienganges, bei dem auch geforscht wird, erlangt wird. Das Forschungsdoktorat ist auf die Vertiefung der wissenschaftlichen Forschung und der Methodologie im jeweiligen Fachbereich ausgerichtet. Auf internationaler Ebene entspricht das post-universitäre **Forschungsdoktorat** dem Abschluss des zweiten Universitätszyklus (z.B. *Ph.D.*).

## 6

### Erwerbsstellung oder Nichterwerbsstellung

#### Frage 6.1

*Unter Arbeit versteht man jede Tätigkeit, die darauf abzielt, eine Entlohnung, ein Gehalt, einen Lohn oder Ertrag usw. zu beziehen. Hausarbeiten, kleine Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten sowie Hobbys und Ähnliches gelten nicht als Arbeit.*

**Das Kästchen 1 („Ja“) ist von den Personen anzukreuzen, die:**

- in der Woche vom 2. bis zum 8. Oktober als selbstständig oder unselbstständig Beschäftigte eine oder mehrere vergütete Arbeitsstunden geleistet haben. Sie können die Tätigkeit ständig, gelegentlich oder saisonal ausgeübt haben und

## ABSCHNITT II - ANGABEN ZU DEN PERSONEN MIT STÄNDIGEM WOHNORT IN DER UNTERKUNFT

zwar unabhängig davon, ob durchgehend und mit geregelter Arbeitsvertrag oder nicht. Jede Art von Einkommen muss berücksichtigt werden: Lohn, Gehalt, Ertrag, allfällige Naturalleistungen, Verpflegung und Unterkunft usw., auch wenn das Einkommen noch nicht bzw. in einer anderen Woche bezogen wurde als in jener, in der die Arbeit geleistet wurde. Auch die **Praktikanten**, die entlohnt werden oder eine Entlohnung in Form von regelmäßigen Sachleistungen erhalten (Essensgutscheine, Guthaben für Mobiltelefon, Tankgutscheine usw.), müssen das Kästchen 1 ankreuzen;

- in der Woche vom 2. bis zum 8. Oktober eine oder mehrere Arbeitsstunden geleistet haben, indem sie einem Familienangehörigen oder Verwandten bei seiner selbstständigen Tätigkeit, in seinem Betrieb oder Unternehmen geholfen haben. Dies gilt unabhängig davon, ob die Arbeit vergütet wurde oder nicht (mithelfende Familienmitglieder).

Als **Mithelfende Familienmitglieder** gelten jene Personen, die einem Familienangehörigen bei der Ausübung seiner selbstständigen Tätigkeit helfen, ohne ein vertraglich geregeltes Arbeitsverhältnis innezuhaben (z.B. Ehefrau, die ihrem Gatten im Geschäft hilft; Sohn, der seinem Vater auf dem Feld hilft).

**Das Kästchen 2 („Nein“) ist von den Personen anzukreuzen, die:**

- in der Woche vom 2. bis zum 8. Oktober als ehrenamtliche Mitglieder unentgeltlich Arbeitsstunden bei Organisationen, Instituten, Vereinigungen u.Ä. geleistet haben;
- als Saisonarbeiter in der Bezugswoche keine Arbeitsstunden geleistet haben.

### Frage 6.2

Das Kästchen 1 („Ja“) ist von allen Personen anzukreuzen, die in der Woche vom 2. bis zum 8. Oktober eine Arbeit hatten, aber aus folgenden Gründen abwesend waren: Urlaub, Wartestand, Mutterschaft/Vaterschaft, verminderte Tätigkeit des Unternehmens, Krankheit, Lohnausgleichskasse usw. Mit dieser Frage sollen Informationen zur Beständigkeit der Arbeit im Hinblick auf Abwesenheiten und Gehalt erhoben werden.

Unselbstständig Beschäftigte gelten als erwerbstätig, sofern sie weniger als drei Monate von der Arbeit abwesend sind bzw. wenn sie während ihrer Abwesenheit mindestens 50% ihrer Entlohnung beziehen. Ausgenommen sind Frauen, die sich in Mutterschaft (obligatorischer Mutterschaftsurlaub) oder Elternzeit (fakultative Abwesenheit) befinden. Selbstständig Beschäftigte (ausgenommen mithelfende Familienmitglieder), die von der Arbeit abwesend waren, gelten als erwerbstätig, sofern sie während ihrer Abwesenheit den Betrieb aufrechterhalten. Mithelfende Familienmitglieder gelten als erwerbstätig, sofern sie weniger als drei Monate von der Arbeit abwesend sind.

### Frage 6.3

Wenn Sie in den letzten 4 Wochen vor der Zählung (zwischen 11. September und 8. Oktober) auf Stellenangebote in Zeitungen geantwortet oder ein Gesuch für die Teilnahme an einem Wettbewerb eingereicht oder Ihren Lebenslauf an ein Unternehmen geschickt haben, kreuzen Sie das Kästchen 1 („Ja“) an.

Auch wenn Sie innerhalb von 3 Monaten nach dem Zählungstichtag (9. Oktober 2011) eine Arbeit beginnen werden, beantworten Sie die Frage mit „Ja“.

### Frage 6.5

Diese Frage muss nur von jenen Personen beantwortet werden, die bei den Fragen 6.3 und 6.4 das Kästchen 1 („Ja“) angekreuzt haben. Alle anderen Personen fahren mit Frage 6.6 fort.

Kreuzen Sie das Kästchen 1 („Ja“) an, wenn Sie zwar zurzeit nicht arbeiten, sondern auf Arbeitssuche sind, aber in der Vergangenheit eine vergütete Erwerbstätigkeit ausgeübt haben oder ohne Entlohnung als mithelfendes Familienmitglied gearbeitet haben.

### Frage 6.6

Um die Frage korrekt zu beantworten, berücksichtigen Sie bitte folgende Definitionen:

- **Bezieher/in einer oder mehrerer Renten aufgrund vorhergehender Arbeit oder Bezieher/in von Kapitalerträgen**
  - Bezieher/in einer oder mehrerer Renten aufgrund vorhergehender Arbeit: wer eine oder mehrere Altersrenten oder Invaliditätsrenten bezieht. Diese Leistungen werden infolge einer Erwerbstätigkeit der Person, bei Erreichen bestimmter Altersgrenzen, bei einer bestimmten Anzahl an Beitragsjahren und bei verminderter Arbeitsfähigkeit ausbezahlt. In diese Kategorie fallen auch die Hinterbliebenenrenten infolge von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten. Das Merkmal dieser Renten ist, dass die Person aufgrund einer Beeinträchtigung entsprechend dem Grad derselben oder im Todesfall (in diesem Fall wird die Rente an die Hinterbliebenen ausbezahlt) entschädigt wird, wenn dies die Folge eines Ereignisses bei der Ausübung der Erwerbstätigkeit darstellt. Die Hinterbliebenenrenten werden nur dann ausbezahlt, wenn die Beiträge für einen bestimmten Mindestzeitraum eingezahlt wurden.
  - Bezieher/in von Kapitalerträgen: wer ein Einkommen, eine Rendite oder einen Verdienst aus Eigentum, Investitionen, Zinsen, Mieten, *Tantiemen* usw. bezieht.
- **Student/in**: Person, die sich vorwiegend dem Studium widmet.
- **Im Haushalt tätig**: wer sich vorwiegend der Betreuung der eigenen Familie widmet und um den Haushalt kümmert.
- **In einer anderen Stellung**: wer sich in einer anderen Stellung befindet als in den oben angeführten (z.B. wer aus anderen Gründen als die Personen im Ruhestand aus der Arbeitswelt ausgeschieden ist oder wer eine Sozialrente oder Zivildisabledenrente bezieht).



**Frage 7.1**

- Kreuzen Sie das Kästchen 1 („Ja, an den Studienort“) auch für die Kinder an, die den Kinderhort bzw. Kindergarten besuchen.
- Werkstudenten kreuzen das Kästchen 2 („Ja, an den Arbeitsort“) an.
- Wenn Sie sowohl zu Hause als auch bei Ihrem Arbeitgeber arbeiten (z.B. Telearbeit, Teilzeit), dann beziehen Sie sich auf den Ort, an dem Sie die längere Arbeitszeit verbringen.
- Wenn Sie als Tagelöhner bei verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben arbeiten und somit keinen festen Arbeitsort haben, kreuzen Sie das Kästchen 5 („Nein, weil ich keinen festen Arbeitsort habe“) an.
- Kreuzen Sie das Kästchen 6 („Nein, weil ich weder studiere noch arbeite noch berufliche Weiterbildungskurse besuche“) auch dann an, wenn Sie Ihre Kinder täglich zur Schule begleiten und sich dann aber nicht an einen Arbeits- oder Studienort begeben.

**Frage 7.2**

- Es kann auch keinen Zusammenhang zwischen dem Arbeitsort und der Antwort auf Frage 6.11 geben. Dies ist beispielsweise bei einer Person der Fall, die für ein Unternehmen arbeitet, welches den Wartungsdienst bei einem stahlverarbeitenden Unternehmen übernimmt. Die beschäftigte Person muss die Adresse des stahlverarbeitenden Unternehmens angeben und nicht des Unternehmens, das sie beauftragt hat.
- Wenn Sie beispielsweise am Zählungstichtag eine Beratungstätigkeit an einem anderen Sitz oder Betrieb ausüben, als an dem, von dem Sie beschäftigt werden, beziehen Sie sich bei der Antwort auf die Adresse des Ortes der Beratungstätigkeit.
- Werkstudenten geben die Adresse des Arbeitsortes an.
- Wenn Sie Ihre Erwerbstätigkeit auf Transportmitteln ausüben (Fahrer, Eisenbahner, Straßenbahner, Pilot, Seemann usw.), geben Sie die Adresse des Ortes an, an dem Sie den Dienst antreten (Parkplatz, Bahnhof, Lager, Flughafen, Hafen usw.).
- Personen mit zwei Studien- oder Arbeitsorten beziehen sich auf das Hauptstudium oder die vorwiegend ausgeübte Erwerbstätigkeit.

Wenn Sie Kästchen 2 angekreuzt haben, wird die Bezeichnung der Gemeinde angegeben und nicht jene der Ortschaft (Fraktion, Weiler usw.). Führen Sie bitte auch das Kürzel der Provinz an, in der sich die Gemeinde am Zählungstichtag befindet. Wenn Sie Kästchen 3 angekreuzt haben, geben Sie die Bezeichnung des ausländischen Staates in lateinischer Schrift und in deutscher oder italienischer Sprache an.

**Frage 7.3**

Wenn Sie in der Gemeinde Ihres ständigen Wohnortes oder in einer anderen italienischen Gemeinde arbeiten, geben Sie bitte auch die Adresse des üblichen Studien- oder Arbeitsortes an.

**Frage 7.4**

Auf diese Frage müssen Sie nur dann antworten, wenn Sie sich täglich an den Studien- oder Arbeitsort begeben bzw. wenn Sie bei Frage 7.1 das Kästchen 1 („Ja, an den Studienort“) oder das Kästchen 2 („Ja, an den Arbeitsort“) angekreuzt haben.

**Frage 7.5**

Auf diese Frage müssen Sie nur dann antworten, wenn Sie sich täglich von Ihrem ständigen Wohnort aus an den Studien- oder Arbeitsort begeben bzw. wenn Sie bei Frage 7.4 das Kästchen 1 („Von dieser Unterkunft aus“) angekreuzt haben.